

**Protokoll**  
**Frühjahrsvollversammlung**  
**Am 25.04.2016**  
**in Hofstädten, Schöllkrippen**

**Anwesend:** siehe Liste

**1. Begrüßung**

Martin Klein begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich zur Frühjahrsvollversammlung im Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehrhaus in Hofstädten, Schöllkrippen. Er zeigt sich beeindruckt von der heutigen Location.

Martin begrüßt verschiedene Persönlichkeiten die heute hier zu Gast sind. Namentlich sind dies: Landrat Dr. Reuter, vom Bezirksjugendring Doris Aschenbrenner, Reiner Pistner Bürgermeister von Schöllkrippen, Thomas Mütze (MdL), die Einzelpersonlichkeiten Claudia Neumann und Dr. Helmut Kaltenhauser, den Kreisjugendpfleger Klaus Spitzer und stellvertretend für die Gastgeber den Feuerwehrkommandanten Karl-Heinz Mannel.

Außerdem entschuldigt er folgende Personen namentlich: Albert Lippert, die Einzelpersonlichkeiten Gerhard Engel und Marcus Grimm, Winfried Bausback (MdL), Peter Winter (MdL) und Andrea Lindholz (MdB).

**2. Grußworte**

- **Landratsamt: Landrat Dr. Reuter**

Er bedankt sich für die Einladung zur Versammlung. Er bemerkt lobend, dass der Jugendring seit Jahren mit der Versammlung im Landkreis rotiert und so im Landkreis unterwegs ist. Er betont wie wichtig es ist, dass Jugendarbeit in all seiner Bandbreite betrieben wird. Er bedankt sich für das Engagement und richtet Grüße vom Kreistag aus. Er beschreibt, dass die jährlichen Etatverhandlungen seit Jahren immer wieder positiv für den Jugendring ausfallen. Er wiederholt seine Einladung die Versammlung im Herbst im großen Sitzungssaal des Landratsamts.

- **BezJR: Doris Aschenbrenner**

Sie bedankt sich für die Einladung und berichtet ganz aktuell vom vergangenen Bezirksausschuss am vergangenen Samstag (23.4.). Das derzeitige Schwerpunktthema des Bezirksjugendrings ist Partizipation und hier auch die möglichen Beteiligungsformen für junge Menschen mit Migrationshintergrund. Derzeit herrscht an der Jugendbildungsstätte eine Baustelle. Geplant ist die Fertigstellung bis zum Herbst. Ein großes Thema ist auch die Projektregion „aus Flüchtlingen werden Freunde“ – dazu wird aber Jennifer Harde mehr erzählen. Doris berichtet von der lebendigen Partnerschaft mit Frankreich und dem dort stattfindenden JuFinale. Sie macht Werbung für die Projekte der Medienfachberatung des Bezirksjugendrings. Hier kann so einiges abgerufen werden. Einfach auf die Homepage schauen [www.jugend-unterfranken.de](http://www.jugend-unterfranken.de)

- **Reiner Pistner, Bürgermeister Schöllkrippen**

Er bedankt sich sehr für das Kommen des Jugendrings in die Periferie des Landkreises. Er betont das große Selbstbewusstsein der Gemeinde Hofstädten. Die Jugendarbeit hier vor Ort leistet vor allem die Jugendfeuerwehr. Schwer tun sich in der Gemeinde allerdings die Jugendlichen, die eine freie Jugendarbeit betreiben (wollen). Grundsätzlich lohnt es sich im Kahlgrund Jugendlicher zu sein.

- **Feuerwehr, Landkreis Karl-Heinz Mannel**

Er begrüßt alle und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Konrad Hohm gibt bekannt: mit 33 von 46 ist die Versammlung beschlussfähig.

### **4. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der HVVS 2015**

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig beschlossen.

Das Protokoll der Herbstvollversammlung wurde versendet. Es gibt keine Anmerkungen. Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

### **5. Vorstellung eines Verbandes /offenes Mikrofon**

Martin Klein erklärt den Punkt „offenes Mikrofon“. Statt die Meldungen am Schluss unter Punkt Sonstiges zu geben, soll hier die Möglichkeit gegeben werden.

Jennifer Harde stellt das Projekt „Aus Flüchtlingen werden Freunde“ vor. Bereits im zweiten Jahr ist der Bezirksjugendring Projektregion.

Es geht dabei darum Hilfestellungen bei der Arbeit mit jungen Geflüchteten zu bieten.

Dazu gibt es eine Arbeitshilfe aber auch regelmäßige Treffen und runde Tische. Neu in diesem Jahr sollen vor allem Bildungsangebote für Ehrenamtliche angeboten werden.

Diese sollen für die Arbeit qualifizieren. Die Angebote werden hauptsächlich an der JuBi stattfinden, können aber für „vor Ort“ gebucht werden.

[www.fluechtlingewerdenfreunde.de](http://www.fluechtlingewerdenfreunde.de)

### **6. Infos aus dem KJR**

Martin stellt den schriftlichen Jahresbericht des Vorstands vor.

Schwerpunktmäßig berichtet der Vorstand über die Themen:

- Kino statt Ehrenamtsfest

Statt dem Ehrenamtsfest sollen die Verantwortlichen der Jugendarbeit ins Kino eingeladen werden. Martin stellt das angestrebte Vorgehen vor.

Die Versammlung hat keine Einwände. Der Vorstand wird dies wie vorgestellt umsetzen. Alle Informationen können auf der Homepage nachgelesen werden.

- Homepage des KJR

Martin stellt die Homepage und die neue Aufteilung vor. Die Startseite sind die Neuigkeiten (News).

„Verbände“ ist der Bereich, der die Verbände am ehesten interessiert. Er ruft die

Delegierten auf, Verbesserungsvorschläge direkt an die Geschäftsstelle zu melden. So kann direkt daran gearbeitet werden.

- **BOB**

Stephan stellt BOB bzw. die Neuerungen dazu vor. Er stellt die neuen Postkarten vor. BOB soll neuen Drive bekommen. Ab dem 1.Mai wird die Homepage online sein. Es geht voran mit den Partnern in der Gastronomie.

Doris Aschenbrenner bedankt sich sehr für das Projekt. Es arbeitet deutlich weniger mit erhobenem Zeigefinger als andere Projekte. Sie bietet an mit der Medienfachberatung in Kontakt zu treten. Es gibt im JuFinale immer wieder Filme zum Thema – hier könnte BOB auch angekoppelt werden.

[www.bob-aschaffenburg.de](http://www.bob-aschaffenburg.de)

## **7. Verabschiedung Eduard Knaub**

Lobende Worte vom Vorsitzenden.

Eddy, vielen, vielen Dank für dein Engagement.

Eddy bedankt sich für die tolle Arbeit im Vorstand und hofft, dass sich jemand für die Nachfolge findet.

## **P A U S E**

## **8. Jahresrechnung 2015**

Konrad Hohm stellt die Jahresrechnung vor. Sie liegt den Delegierten in gedruckter Form vor. Er erklärt die vorliegenden Tabellen detailliert.

Konrad Hohm bedankt sich stellvertretend für den Vorstand beim Landkreis für den Pauschalzuschuss in Höhe von 89.000 Euro der 2015 geflossen ist. Dadurch konnten die Zuschüssen ausbezahlt werden.

Im Jahresbericht gibt es eine ausführliche Zusammenfassung in ausformulierter Form. Er weist auf das Vorhaben der Überarbeitung der Zuschussrichtlinien hin. Es gab bereits vor zwei Jahren eine Interessentenabfrage zur Mitarbeit. Diese Liste wird noch einmal durch gegeben. Es stehen bereits vier Termine.

Es gibt keine Nachfragen.

## **9. Bericht der Kassenprüfer**

Hermann Vöhringer berichtet von der vergangenen Kassenprüfung, die am 04.03.2016 in den Räumen des Kreisjugendrings stattgefunden hat.

Die Kassenprüfung kommt zu dem Schluss, dass der Vorstand zu entlasten ist.

## **10. Entlastung des Vorstands**

Die Entlastung des Vorstands wird von Hermann Vöhringer beantragt.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet (der Vorstand stimmt nicht mit).

## **11. Neuwahlen**

- **1 Beisitzer/innen**

Als Wahlausschuss konnten Doris Aschenbrenner, Thomas Mütze und Klaus Spitzer gewonnen werden. Die Versammlung stimmt dem zu.

Die Wahl wird in einem extra Wahlprotoll festgehalten.

Es konnte kein Kandidat / keine Kandidatin gefunden werden.

Martin bittet noch einmal eindringlich darum, über eine mögliche Kandidatur im Herbst nachzudenken.

**12. Anträge an die Vollversammlung**

Es liegen keine Anträge vor.

**13. Termine, Wünsche und Sonstiges**

- **Herbstvollversammlung 2016**

Montag, 21.November 2016 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal Landratsamt.

- Politisches Projekt:

Jenniffer stellt die bisherigen Ideen zur politischen Beteiligung vor. Es wird im Herbst einen detaillierten Antrag dazu geben.

Doris Aschenbrenner erwähnt, dass es für überörtliche Projekte Geld für demokratische Bildungsprojekte beim Bezirksjugendring gibt.

**14. Schlussworte, Ende der Vollversammlung**

Martin bedankt sich herzlich für die Gastfreundschaft. Er ruft dazu auf fleißig Gelder abzurufen. Er wünscht allen eine gute Heimreise und freut sich auf die Versammlung im Herbst.

**Aschaffenburg, 27.04.2016**

**Für das Protokoll**

Jenniffer Hartmann  
Geschäftsführung

**für die Richtigkeit**

Martin Klein  
KJR Vorsitzender